

Liste:

Zubereitung und Stabilität von parente- ral zu verabreichenden Antiinfektiva

Prüfung und Genehmigung

Geprüft und Genehmigt:	Name:	Datum:	Unterschrift:
Autor	D. Bornand		
Leiter Klinikbetreuung	Dr. H. Plagge		
Leiter Klinische Pharmazie	D. Bornand		
Leiter Qualitätssicherung	Dr. S. Deuster		

Historie und Gültigkeitsdauer

Die vorliegende Liste ersetzt die Version LL0001-V08, gültig ab: 30.08.2010
Diese Liste ist gültig bis zur nächsten Revision, längstens jedoch bis 3 Jahre nach dem Gültigkeitsdatum gemäss Kopfzeile

Übergeordnete und Mitgeltende Dokumente

Dokumenten-Nr.:	Titel	Ausgabedatum
RL0023-V03	Listen	12/2010
	Arzneimittel - Kompendium der Schweiz	2012

Verteiler:

- Autorisierte Kopien gemäss Verteilerliste
- Informationskopien an:
 - alle Stationen auf Anfrage

Beilagen

- Zubereitung von parenteralen Antiinfektiva, Dokumenten-Nr.: LL0001-V09-B01

Rückfragen sind an den Dienstapotheker der Klinikbetreuung (Tel. 061/ 265 2913 oder intern 87913) zu richten.

Die Angaben dieser Liste wurden nach bestem Wissen zusammengetragen, es kann jedoch keine Garantie über die Richtigkeit der Angaben übernommen werden.

Datum:	30.04.12
Seite:	2 von 3
Gültig ab	Siehe Deckblatt
Dateiname:	LL0001-V09.doc

Zubereitung und Stabilität von parenteral zu verabreichenden Antiinfektiva

Liste

Zeichenerklärung:

Aqua	Aqua ad injectabilia
Amp	Ampulle
Ampfl	Ampullenflasche
Cl _{cr}	Kreatinin-Clearance
Endkonz.	Endkonzentration
entspr.	entspricht / entsprechen
Erw.	Erwachsene
evtl.	eventuell
Gluc 5%	Glucoselösung 5%
Inf.	Infusion
Inf-Lös	Infusionslösung
Inhal.	Inhalation
Injekt.	Injektion
KG	Körpergewicht
Konz.	Konzentration
Kurzinf.	Kurzinfusion
KS	Kühlschrank (Lagerung bei 2-8 °C)
Lös.	Lösung
max.	maximal
mind.	mindestens
NaCl 0,9%	Kochsalzlösung 0,9%
NI	Niereninsuffizienz
OP	Originalpackung
Paed.	Paediatrie
Ri	Ringerlösung
RiLac	Ringerlactatlösung
RT	Raumtemperatur (15 - 25 °C)
SPh	Spital-Pharmazie
Stammlös.	Stammlösung
s.v.	Nach Rekonstitution sofort verwenden
Trs + LM	Trockensubstanz und Lösungsmittel
UAW	unerwünschte Arzneimittelwirkungen
verd.	Verdünnen
Ø	keine Angaben vorhanden
-	nicht anwendbar

Wichtige Hinweise:

- ⇒ Grundsätzlich sind alle Lösungen frisch herzustellen!
- ⇒ Es wurde nur Aqua ad injectabilia, Glucoselösung 5% Kochsalzlösung 0,9%, Ringerlactat als Lösungsmittel bzw. Trägerlösung berücksichtigt. Mitunter können auch Glucoselösung 10% etc. verwendet werden, vgl. Arzneimittel-Kompendium
- ⇒ Die Haltbarkeitsangaben in der Tabelle sind Maximalangaben. Bei zubereiteten Lösungen, die laut Arzneimittel-Kompendium >24 h haltbar wären, ist aus mikrobiologischen Gründen die Haltbarkeit auf 24 h begrenzt worden
- ⇒ Grundsätzlich sollten keine weiteren Medikamente in der gleichen Infusionslösung zugemischt werden und bei einer parallele Gabe weiterer Medikamente über Hahnenbank ist die Kompatibilität abzuklären
- ⇒ **Die als Grundinfusion zum verdünnen verwendbaren Lösungen sind mit x gekennzeichnet.**
- ⇒ **Die kompatiblen Infusionslösungen für die parallele Gabe zu den Antibiotika sind mit K gekennzeichnet. Diese dürfen nicht zum Verdünnen der Trockensubstanz verwendet werden.**
- ⇒ **Falls keine Information verfügbar ist, wird dies mit Ø gekennzeichnet. Eine Kombination mit dieser Infusionslösung kann nicht empfohlen werden.**
- ⇒ Dosierungsangaben zu Niereninsuffizienz: siehe Weissbuch der Infektiologie (siehe Intranet der Medizin)

Quellen:

- Arzneimittel-Kompendium der Schweiz 2012
- UpToDate Online 16.1
- Micromedex Healthcare Series: i.v. Compatibility
- Weissbuch Infektiologie 2011

Zubereitung von parenteralen Antinfektiva

Arzneimittel	Art Anwendung	Dauer Applikation	Zubereitung	Grundinfusion/Kompatibilität				Max. Endkonz (Infusion)	Haltbarkeit KS	Haltbarkeit RT	Hinweis	Dosisanpassung bei NI
				Aqua	NaCl 0.9%	Gluc 5%	Ringerl actat					
AMBISOME Trockensub 50mg Ampfl (Amphotericin B)	i.v. Inf.	30–60 min	Stammlös.: lösen in 12 ml Aqua, für 30 sek. kräftig schütteln (Konz. 4 mg/ml) Verdünnung: erforderliche Menge zu Grundinf. durch Filter zuspritzen			x	∅	2 mg/ml	24 h	24 h	Nicht mit anderen AM mischen.	
AMIKIN 500 mg Amp 2 ml (Amikacin)	i.m. / i.v. Inf.	mind. 30–60 min	i.m. Gebrauchsfertige Lösung i.v. Inf.: verdünnen mit mind. 100 ml Grundinf.		x	x	x	5 mg/ml	∅	24 h	Das Inf. Volumen richtet sich nach der Toleranz des Patienten. Dosis oder Dosierungsintervall bei NI ($Cl_{cr} \leq 70 \text{ ml/min}$) anpassen.	x
ANCOTIL 2.5 g Ampfl 250 ml (Flucytosin)	i.v. Inf.	20–40 min	Gebrauchsfertige Lösung.		K	K	∅	–	Nicht kühl lagern!	Bei 18–25°C aufbewahren	Kombination mit Amphotericin B möglich (siehe Arzneimittel-Kompendium). Dosierungsintervall bei NI ($Cl_{cr} < 40 \text{ ml/min}$) reduzieren.	x
AUGMENTIN Trockensub 2.2 g Ampfl (Amoxicillin / Clavulansäure)	i.v. Inf.	mind. 30 min	Lösen in 100 ml Grundinf.	x	x		x	22 mg/ml	∅	1 h	Glucose-, dextran- oder bicarbonathaltige Lösungen dürfen nicht zur Rekonstitution verwendet werden. Dosis bei NI ($Cl_{cr} < 30 \text{ ml/min}$) auf 1.2 g reduzieren	x
AUGMENTIN Trockensub 1.2 g Ampfl (Amoxicillin / Clavulansäure)	i.v. Injekt. / i.v. Inf.	langsame Inj oder mind. 30 min	i.v. Injekt: lösen in 20 ml Aqua oder NaCl 0.9% i.v. Inf.: lösen in 100 ml Grundinf.	x	x		x	12 mg/ml	∅	15 min (i.v. Injekt.) 1 h (i.v. Inf.)	Glucose-, dextran- oder bicarbonathaltige Lösungen dürfen nicht zur Rekonstitution verwendet werden. Dosis bei NI ($Cl_{cr} < 30 \text{ ml/min}$) auf 1.2 g reduzieren	x
AVALOX 400 mg Amp 250 ml (Moxifloxacin HCl)	i.v. Inf.	60 min	Gebrauchsfertige Lösung.		x	x	x	1.6 mg/ml	∅	24 h	Nicht im Kühlschrank aufbewahren	
AZACTAM Trockensub 2 g Ampfl (Aztreonam)	i.m. Injekt. (tief i.m.) / i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt: 3–5 min i.v. Inf.: 20–60 min	i.m.: lösen in mind. 6 ml Aqua oder NaCl 0.9 %, kräftig schütteln. Ein Lokalanästhetika-Zusatz ist nicht notwendig. i.v. Injekt: lösen in 6–10 ml Aqua, kräftig schütteln i.v. Inf.: lösen in mind. 100 ml Grundinf.		x	x	x	20 mg/ml	sofort verwenden (i.v. Injekt.) 24 h (i.v. Inf.)	sofort verwenden (i.v. Injekt.) 24 h (i.v. Inf.)	Dosis bei NI ($Cl_{cr} 10–30 \text{ ml/min}$) auf die Hälfte reduzieren.	x
BERIRAB 300 IE Amp 2 ml (Tollwut-Immunglobulin)	i.m. (in und um die Wunde), Rest ventroglutäal	-	Gebrauchsfertige Lösung. Körperwarm verabreichen.		∅	∅	∅	–	sofort verwenden	sofort verwenden	Nicht intravasal injizieren, da Schockgefahr! Nachbeobachtungszeit von 20 min empfohlen.	

Kompatible Grundinfusionen zur Zubereitung: x Kompatible Infusionslösungen: K

Nicht kompatibel ∅: keine Information vorhanden

Zubereitung von parenteralen Antiinfektiva

Arzneimittel	Art Anwendung	Dauer Applikation	Zubereitung	Grundinfusion/Kompatibilität				Max. Endkonz (Infusion)	Haltbarkeit KS	Haltbarkeit RT	Hinweis	Dosisanpassung bei NI
				Aqua	NaCl 0.9%	Gluc 5%	Ringerl actat					
BERIRAB 750 IE Amp 5 ml (Tollwut-Ig)	i.m. (in und um die Wunde), Rest ventroglutäal	-	Gebrauchsfertige Lösung. Körperwarm verabreichen.		∅	∅	∅	-	sofort verwenden	sofort verwenden	Nicht intravasal injizieren, da Schockgefahr! Nachbeobachtungszeit von 20 min empfohlen.	
BRAMITOB Inhalationslg. 300 mg Amp 4 ml (Tobramycin)	Inhal.	15 min	Gebrauchsfertige Lösung.		∅	∅	∅	-	sofort verwenden	sofort verwenden	Wichtig ist die 2x tägliche Verabreichung im Abstand von 12 h. Vernebler PARI LC PLUS verwenden. Nach der Inhal. Mund spülen. Vor Licht geschützt lagern.	
CANCIDAS Trockensub 50 mg Amp (Caspofungin)	i.v. Inf	60 min	Lösen in 100 bis 250 ml Grundinf.		x		x	0.5 mg/ml	24 h	24 h	Glucosehaltige Lösungen dürfen NICHT zum Auflösen und Verdünnen verwendet werden. Darf nicht mit anderen Arzneimitteln gemischt oder zusammen mit diesen infundiert werden.	
CANCIDAS Trockensub 70 mg Amp (Caspofungin)	i.v. Inf	60 min	Lösen in 250 ml Grundinf.		x		x	0.5 mg/ml	24 h	24 h	Glucosehaltige Lösungen dürfen NICHT zum Auflösen und Verdünnen verwendet werden. Darf nicht mit anderen Arzneimitteln gemischt oder zusammen mit diesen infundiert werden.	
CEFEPIME ORPHA Trockensub 1g Ampfl (Cefepim)	i.m. / i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 3–5 min i.v. Inf.: 30 min	i.m.: lösen in 3 ml Aqua oder Lidocain (0,5 oder 1,0%) i.v. Injekt.: lösen in 10 ml Aqua, NaCl 0.9%, Gluc 5% oder RiLac i.v. Inf.: lösen mit 100 ml Grundinf.		x	x	x	40 mg/ml	24 h	24 h	Je nach Lagerbedingung kann sich die Lösung von Cefepime verfärben. Die Wirksamkeit wird dabei nicht beeinträchtigt. Vor Licht geschützt lagern! Dosis bei NI ($Cl_{cr} < 50$ ml/min) reduzieren.	x
CEFEPIME ORPHA Trockensub 2g Ampfl (Cefepim)	i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 3–5 min i.v. Inf.: 30 min	i.v. Injekt.: lösen in 10 ml Aqua, NaCl 0.9%, Gluc 5% oder RiLac i.v. Inf.: lösen mit 100 ml Grundinf.		x	x	x	40 mg/ml	24 h	24 h	Je nach Lagerbedingung kann sich die Lösung von Cefepime verfärben. Die Wirksamkeit wird dabei nicht beeinträchtigt. Vor Licht geschützt lagern! Dosis bei NI ($Cl_{cr} < 50$ ml/min) reduzieren.	x
CIPROXIN 0.2 g Ampfl 100 ml (Ciprofloxacin)	i.v. Inf.	60 min	Gebrauchsfertige Lösung.		K	K	K	2 mg/ml	Nicht kühl lagern!	24 h	Nach Anbruch Inf–Lös nicht im KS aufbewahren, da der Wirkstoff ausfällt. Vor Licht geschützt lagern! Dosisanpassung nur bei kombinierter Nieren- und Leberinsuffizienz	Kombiniert mit LI
CIPROXIN 0.4 g Ampfl 200 ml (Ciprofloxacin)	i.v. Inf.	60 min	Gebrauchsfertige Lösung.		K	K	K	2 mg/ml	Nicht kühl lagern!	24 h	Nach Anbruch Inf–Lös nicht im KS aufbewahren, da der Wirkstoff ausfällt. Vor Licht geschützt lagern! Dosisanpassung nur bei kombinierter Nieren- und Leberinsuffizienz	Kombiniert mit LI

Zubereitung von parenteralen Antiinfektiva

Arzneimittel	Art Anwendung	Dauer Applikation	Zubereitung	Grundinfusion/Kompatibilität				Max. Endkonz (Infusion)	Haltbarkeit KS	Haltbarkeit RT	Hinweis	Dosisanpassung bei NI
				Aqua	NaCl 0.9%	Gluc 5%	Ringerl actat					
CLAMOXYL Trockensub 1 g Ampfl (Amoxicillin)	i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt: 3–4 min i.v. Inf.: 20–30 min	i.v. Injekt: lösen in 10 ml Aqua oder NaCl 0.9 % i.v. Inf.: lösen mit 100 ml Grundinf.		x	x	x	50 mg/ml	∅	30 min (gelöst, unverdünnt) 6 h (verd mit Aqua / NaCl 0.9%) 3 h (verd. mit RiLac) 1 h (verd. mit Gluc 5%)	Die zubereiteten Lösungen sind normalerweise klar bis gelblich. Dosis bei NI ($Cl_{cr}<30$ ml/min) reduzieren.	x
CLAMOXYL Trockensub 250 mg Ampfl (Amoxicillin)	i.m. / i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt: 3–4 min i.v. Inf.: 20–30 min	i.m.: lösen in 1.5 ml Aqua oder Lidocain 1 % i.v. Injekt: lösen in 5 ml Aqua oder NaCl 0.9 % i.v. Inf.: lösen mit 100 ml Grundinf.		x	x	x	50 mg/ml	∅	30 min (gelöst, unverdünnt) 6 h (verd mit Aqua / NaCl 0.9%) 3 h (verd. mit RiLac) 1 h (verd. mit Gluc 5%)	Die zubereiteten Lösungen sind normalerweise klar bis gelblich. Dosis bei NI ($Cl_{cr}<30$ ml/min) reduzieren.	x
COLISTIN 1 Mio E Amp (Colistin)	Inhal. / i.v. Inf.	inhal: – i.v. Inf.: mind. 20 min	inhal.: Lösen in beigefügtem LM (3ml NaCl 0.9%) i.v. Inf.: lösen in 100 ml Grundinf.		x	x	K	∅	6 h	6 h	Vor Licht geschützt lagern! Beim Auflösen nicht zu stark schütteln. Inhalationslösung kann auch parenteral verabreicht werden (off label use). Dosis bei NI reduzieren (nur Inf.)	x
CUBICIN Ampfl 350 mg (Daptomycin)	i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 2 min i.v. Inf.: 30 min	i.v. Injekt: lösen in 7 ml Aqua oder NaCl 0.9% (Stammlös. Konz. 50 mg/ml) i.v. Inf.: Stammlös in 100 ml Grundinf.		x		x	1 mg/ml	24 h	12 h	Nicht mit Glucosehaltigen Lösungen verdünnen. Lösen des Lyophilisats kann bis 15 Minuten dauern. Dosis bei NI ($Cl_{cr}<30$ ml/min) reduzieren.	x
CUBICIN Ampfl 500 mg (Daptomycin)	i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 2 min i.v. Inf.: 30 min	i.v. Injekt: lösen in 10 ml Aqua oder NaCl 0.9% (Stammlös. Konz. 50 mg/ml) i.v. Inf.: Stammlös in 100 ml Grundinf.		x		x	1 mg/ml	24 h	12 h	Nicht mit Glucosehaltigen Lösungen verdünnen. Lösen des Lyophilisats kann bis 15 Minuten dauern. Dosis bei NI ($Cl_{cr}<30$ ml/min) reduzieren.	x
CYMEVENE Trockensub 500 mg Ampfl (Ganciclovir)	i.v. Inf.	60 min	Stammlös.: lösen in 10 ml Aqua (Konz. 50 mg/ml), schütteln Verdünnung: benötigtes Volumen Stammlös. verd. mit 100 ml Grundinf.		x	x	K	10 mg/ml	Stammlös nicht kühl lagern, erst Verdünnung kann 24 h aufbewahrt werden!	Stammlös 12h Verdünnung sofort verwenden	Stammlös.: nicht applizieren! Vorsichtsmassnahmen wie bei Zytostatika! Dosis bei NI ($Cl_{cr}<70$ ml/min) reduzieren. Herstellung durch Spital-Pharmazie	x

Kompatible Grundinfusionen zur Zubereitung: x Kompatible Infusionslösungen: K

Nicht kompatibel ∅: keine Information vorhanden

Zubereitung von parenteralen Antibiota

Arzneimittel	Art Anwendung	Dauer Applikation	Zubereitung	Grundinfusion/Kompatibilität				Max. Endkonz (Infusion)	Haltbarkeit KS	Haltbarkeit RT	Hinweis	Dosisanpassung bei NI
				Aqua	NaCl 0.9%	Gluc 5%	Ringerl actat					
DALACIN C PHOSPHAT 300 mg Amp 2 ml (Clindamycin)	i.m. / i.v. Inf.	20 mg/min bis max. 30mg/min	i.m.: Gebrauchsfertige Lösung i.v. Inf.: verd. mit 100 ml Grundinf.		x	x	x	12 mg/ml	24 h	24 h	i.m. Einzelinjektionen max. 600 mg i.v. Inf. max.1200 mg über eine Stunde.	
DALACIN C PHOSPHAT 600 mg Amp 4 ml (Clindamycin)	i.m. / i.v. Inf.	20 mg/min bis max. 30mg/min	i.m.: Gebrauchsfertige Lösung i.v. Inf.: verd. mit 100 ml Grundinf.		x	x	x	12 mg/ml	24 h	24 h	i.m. Einzelinjektionen max. 600 mg i.v. Inf. max.1200 mg über eine Stunde.	
DIFLUCAN 200 mg Ampfl 100 ml (Fluconazol)	i.v. Inf.	max. 10ml/min	Gebrauchsfertige Lösung		K	K	K	2 mg/ml	Ø	24 h	Dosis bei Mehrfachdosierung bei NI (Cl _{cr} ≤50ml/min) reduzieren.	x
ECALTA Trockensub 100 mg Ampfl (Anidulafungin)	i.v. Inf.	mind. 90 min/ Amp	Stammlös.: lösen in 30 ml Aqua (Konz. 3.3 mg/ml). Verdünnung: mit 100 ml Grundinf.		x	x	Ø	0.77 mg/ml	24 h	24 h	Das Auflösen dauert bis 5 min.	
EMB FATOL 1 g Amp 10 ml (Ethambutol 2HCl)	i.v. Inf.	120 min	i.m.: Gebrauchsfertige Lösung. i.v. Inf.: Erforderliche Anzahl Inf-Lös. in 500 ml Grundinf. geben		x	x	Ø	3.2 mg/ml	24 h	24 h	Nur klare Lösungen infundieren, Dosierungsintervall bei NI (Cl _{cr} <80ml/min) reduzieren.	x
ERYTHROCIN Trockensub 1 g Ampfl (Erythromycin)	i.v. Injekt. (Ausnahme) / i.v. Inf. (Regel)	i.v. Injekt.:sehr langsam: empfohlen ist Teilinjekt. von 0.5 g alle 6 h i.v. Inf.: Dauerinf. über 24 h (cave Lsg. nur 8 h stabil), oder intermittierend während 60–120 min im 12 h Intervall	Stammlös.: lösen in 20 ml Aqua (Konz. 50 mg/ml). Verdünnung: mit 250 ml Grundinf.		x	(x)	x	5 mg/ml	24 h (Stammlös)	24 h (Stammlös) 8 h (Inf-Lös)	Intraarteriell und i.m. sind streng kontraindiziert! Erythromycin wird in saurem Milieu (pH < 5,5) rasch inaktiviert! Daher wichtig, dass bei Verwendung von Glucose 0.5 ml Natriumbikarbonat 8.4% zugegeben wird. Bei NI max. 1g / Tag	
FLOXAPEN Trockensub 1 g Ampfl (Flucloxacillin)	i.m. Injekt. / i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Inf.: 20–30 min	i.m.: lösen in 3 ml Aqua oder Lidocain (0.5 oder 1%) i.v. Injekt: lösen in 20 ml Aqua oder NaCl 0.9% i.v. Inf.: lösen mit 100 ml Grundinf.	x	x	x	x	10 mg/ml	Ø	24 h	pro Injekt. / Inf. < 33 mg/kg KG. Pro Einzelinfusion nicht > als 2g geben. Dosis bei NI (Cl _{cr} <10ml/min) reduzieren	x

Kompatible Grundinfusionen zur Zubereitung: **x** Kompatible Infusionslösungen: **K**

Nicht kompatibel Ø: keine Information vorhanden

Zubereitung von parenteralen Antiinfektiva

Arzneimittel	Art Anwendung	Dauer Applikation	Zubereitung	Grundinfusion/Kompatibilität				Max. Endkonz (Infusion)	Haltbarkeit KS	Haltbarkeit RT	Hinweis	Dosisanpassung bei NI
				Aqua	NaCl 0.9%	Gluc 5%	Ringerl actat					
FORTAM Trockensub 500 mg Ampfl (Ceftazidim)	i.m. / i.v. Injekt.	i.v. Injekt.: 3–5 min i.v. Inf.: 30 min	i.m.: lösen in 1,5 ml Aqua oder Lidocain (0,5 oder 1%) i.v. Injekt.: lösen in 5 ml Aqua (100 mg/ml) i.v. Inf.: lösen in 100 ml Grundinf.		x	x	x	40 mg/ml	24 h	18 h	Vor Licht geschützt lagern! Bei der Herstellung der Lösung wird Kohlendioxid frei, was zu einem Überdruck führt. Entlastungsnadel benutzen (siehe Arzneimittel Kompendium Anwendung) Dosis bei NI ($Cl_{cr} < 50 \text{ ml/min}$) reduzieren.	x
FORTAM Trockensub 1 g Ampfl (Ceftazidim)	i.m. / i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 3–5 min i.v. Inf.: 30 min	i.m.: lösen in 3 ml Aqua oder Lidocain (0,5 oder 1%) i.v. Injekt.: lösen in 10 ml Aqua i.v. Inf.: lösen in 100 ml Grundinf.		x	x	x	40 mg/ml	24 h	18 h	Vor Licht geschützt lagern! Bei der Herstellung der Lösung wird Kohlendioxid frei, was zu einem Überdruck führt. Entlastungsnadel benutzen (siehe Arzneimittel Kompendium Anwendung) Dosis bei NI ($Cl_{cr} < 50 \text{ ml/min}$) reduzieren.	x
FORTAM Trockensub 2 g Ampfl (Ceftazidim)	i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 3–5 min i.v. Inf.: 30 min	i.v. Injekt.: lösen in 10 ml Aqua i.v. Inf.: lösen in 100 ml Grundinf.		x	x	x	40 mg/ml	24 h	18 h	Vor Licht geschützt lagern! Bei der Herstellung der Lösung wird Kohlendioxid frei, was zu einem Überdruck führt. Entlastungsnadel benutzen (siehe Arzneimittel Kompendium Anwendung) Dosis bei NI ($Cl_{cr} < 50 \text{ ml/min}$) reduzieren.	x
FOSCAVIR 24 mg/ml Ampfl 250 ml (Foscarnet)	i.v. Inf.	mind. 60 min bei 60 mg/kg KG	Inf. über zentrale Vene: Gebrauchsfertige Lösung Inf. über periphere Vene: verd. mit Grundinf.		x	x		12 mg/ml	Nicht kühl lagern!	24 h	Herstellung durch Spital-Pharmazie. Dosis bei NI ($Cl_{cr} < 1.4 \text{ ml/min/kg}$) reduzieren.	x
FUNGIZONE Trockensub 50 mg Ampfl (Amphotericin B)	i.v. Inf.	bis zu 6 h	Stammlös.: lösen in 10 ml Aqua, kräftig schütteln (Konz. 5 mg/ml) Verdünnung: mit 100 ml Gluc 5% und 1–2 ml Fungizone-Puffer pro 1 ml Stammlös. Test-Dosis zur Voraussage der Verträglichkeit: 0.2 ml Stammlös. in 20 ml Gluc 5%			x		0.1 mg/ml	24 h (Stammlös.) sofort verwenden (Inf-Lös)	24 h (Stammlös.) sofort verwenden (Inf-Lös)	Lösung nur mit Gluc 5% verdünnen! Stammlös. nicht applizieren! Wenn Trübungen bei der Herstellung entstehen, Lsg. verwerfen. Stammlös. vor Licht geschützt lagern. Verwendung eines Inline-Membranfilters möglich ($> 1 \mu\text{m}$ Porendurchmesser). Fungizone Puffer in der Spital-Pharmazie erhältlich.	
GARAMYCIN 80 mg Ampfl 2 ml (Gentamicin)	i.m. / i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 2–3 min i.v. Inf.: 30–120 min	i.m. und i.v. Injekt.: Gebrauchsfertige Lösung. i.v. Inf.: verd. in 100–200 ml Grundinf.		x	x	K	40 mg/ml	24 h	24 h	Dosis bei NI ($Cl_{cr} < 75 \text{ ml/min}$) reduzieren.	x
HEPATITIS B 1000 IE Fertigspr 5 (Hepatitis B-Ig)	i.m.	-	Gebrauchsfertige Lösung. Körperwarm verabreichen.		Ø	Ø	Ø	-	sofort verwenden	sofort verwenden	Nicht intravasal injizieren, da Schockgefahr! Nachbeobachtungszeit von 20 min empfohlen.	
HEPATITIS B 200 IE Fertigspr 1 ml (Hepatitis B-Ig)	i.m.	-	Gebrauchsfertige Lösung. Körperwarm verabreichen.		Ø	Ø	Ø	-	sofort verwenden	sofort verwenden	Nicht intravasal injizieren, da Schockgefahr! Nachbeobachtungszeit von 20 min empfohlen.	
INFECTOFOFOS Trockensub 5 g (Fosfomycin)	i.v. Inf.	1 h	Lösen mit 100 ml Grundinf.	x	Ø	x	Ø	50 mg/ml	12 h	sofort verwenden	Beim Lösen tritt eine Erwärmung auf. Vor Licht geschützt lagern. Dosis bei NI ($Cl_{cr} < 30 \text{ ml/min}$) reduzieren.	x

Kompatible Grundinfusionen zur Zubereitung: **x** Kompatible Infusionslösungen: **K**

Nicht kompatibel Ø: keine Information vorhanden

Zubereitung von parenteralen Antiinfektiva

Arzneimittel	Art Anwendung	Dauer Applikation	Zubereitung	Grundinfusion/Kompatibilität				Max. Endkonz (Infusion)	Haltbarkeit KS	Haltbarkeit RT	Hinweis	Dosisanpassung bei NI
				Aqua	NaCl 0.9%	Gluc 5%	Ringerl actat					
INFECTOPOS Trockensub 8 g (Fosfomycin)	i.v. Inf.	1 h	Lösen mit 250 ml Grundinf.	x	∅	x	∅	50 ml/min	12 h	sofort verwenden	Beim Lösen tritt eine Erwärmung auf. Vor Licht geschützt lagern. Dosis bei NI (Cl _{cr} <30ml/min) reduzieren.	x
INVANZ Trockensub 1 g Ampfl (Ertapenem)	i.v. Inf.	30 min	Lösen mit 100 ml Grundinf.	x	x			20 mg/ml	24 h	6 h	Nicht mit Glucose auflösen! Dosis bei NI (Cl _{cr} <30ml/min) auf 0.5 g/d reduzieren .	x
ISOZID N Trockensub 500 mg (Isoniazid)	i.v. Inf.	60 min	Stammlös.: lösen in 10 ml Aqua (Konz. 50 mg/ml) i.v. Inf.: verd. In 100-250 ml Grundinf.		x	∅	∅	∅	24 h	24 h	–	
KEFZOL Trockensub 1 g Ampfl (Cefazolin)	i.m. / i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 3–5 min i.v. Inf.: 30–60 min	i.m.: lösen in 2.5 ml Aqua oder Lidocain 1% i.v. Injekt.: lösen in mind. 10 ml Aqua i.v. Inf.: lösen in 100 ml Grundinf.		x	x	x	20 mg/ml	*24 h	12 h	* Bei der Lagerung der Lös. im Kühlschrank können Kristalle entstehen, die aber bei Erreichen der Raumtemperatur wieder verschwinden. Nur klare Lösungen verwenden. Dosis oder Dosierungsintervall bei NI (Cl _{cr} <55ml/min) reduzieren.	x
KEFZOL Trockensub 2 g Ampfl (Cefazolin)	i.m. / i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 10 min i.v. Inf.: 30–60 min	i.m.: lösen in 5 ml Aqua oder Lidocain 1% i.v. Injekt.: lösen in mind. 20 ml Aqua i.v. Inf.: lösen in 100 ml Grundinf.		x	x	x	20 mg/ml	*24 h	12 h	* Bei der Lagerung der Lös. im Kühlschrank können Kristalle entstehen, die aber bei Erreichen der Raumtemperatur wieder verschwinden. Nur klare Lösungen verwenden. Dosis oder Dosierungsintervall bei NI (Cl _{cr} <55ml/min) reduzieren.	x
KLACID 500 mg Ampfl (Clarithromycin)	i.v. Inf.	60 min	Stammlös.: lösen in 10 ml Aqua (Konz. 50 mg/ml) Verdünnung: Stammlös. in mind. 250 ml Grundinf. verdünnen		x	x	x	2 mg/ml	24 h (Stammlös.)	6 h (Inf–Lös) 24 h (Stammlös.)	Stammlös. nicht direkt applizieren. Der Lösung keine anderen Medikamente beimischen. Vor Licht geschützt lagern! Dosis bei NI (Cl _{cr} <30ml/min) halbieren.	x
MERONEM Trockensub 1 g Ampfl (Meropenem)	i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 5 min i.v. Inf.: 15–30 min	i.v. Injekt.: lösen in 20 ml Aqua oder NaCl 0.9% (Konz. 50 mg/ml) i.v. Inf.: lösen in 100 ml Grundinf.		x	x	x	20 mg/ml	24 h (Aqua, NaCl 0,9%, Ri, RiLac) 18 h (Gluc 5%)	8 h (Aqua, NaCl 0,9%, Ri, RiLac) 2 h (Gluc 5%)	Dosis oder Dosierungsintervall bei NI (Cl _{cr} <50ml/min) reduzieren.	x
MERONEM Trockensub 500 mg Ampfl (Meropenem)	i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 5 min i.v. Inf.: 15–30 min	i.v. Injekt.: lösen in 10 ml Aqua oder NaCl 0,9% (Konz. 50 mg/ml) i.v. Inf.: lösen in 100 ml Grundinf.		x	x	x	20 mg/ml	24 h (Aqua, NaCl 0,9%, Ri, RiLac) 18 h (Gluc 5%)	8 h (Aqua, NaCl 0,9%, Ri, RiLac) 2 h (Gluc 5%)	Dosis oder Dosierungsintervall bei NI (Cl _{cr} <50ml/min) reduzieren.	x
METRONIDAZOL Miniflac 500mg/100ml (Metronidazol)	i.v. Inf.	5 ml/min	Gebrauchsfertige Lösung. Wenn nötig mit NaCl 0.9 % oder Gluc 5 % verd.		x	x	∅	5 mg/ml	Nicht kühl lagern!	Angebrochene Gebinde entsorgen	Vor Licht geschützt lagern! Soll allein und nicht mit anderen AM vermischt infundiert werden.	

Kompatible Grundinfusionen zur Zubereitung: **x** Kompatible Infusionslösungen: **K**

Nicht kompatibel ∅: keine Information vorhanden

Zubereitung von parenteralen Antiinfektiva

Arzneimittel	Art Anwendung	Dauer Applikation	Zubereitung	Grundinfusion/Kompatibilität				Max. Endkonz (Infusion)	Haltbarkeit KS	Haltbarkeit RT	Hinweis	Dosisanpassung bei NI
				Aqua	NaCl 0.9%	Gluc 5%	Ringerl actat					
NOFIL 400 mg /80 mg Amp 5 ml (Cotrimoxazol)	i.v. Inf.	30–60 min, max. 90 min	2 Amp verd. mit 250 ml Grundinf.		x	x	x	1 Amp/75 ml	∅	6 h	Geöffnete Amp sofort verwenden. Nur verdünnt anwenden. Darf nicht mit anderen Arzneimitteln gemischt oder zusammen mit diesen infundiert werden. Dosis bei NI ($Cl_{cr}<30\text{ml/min}$) reduzieren.	x
OBRACIN 150 mg Ampfl 2 ml (Tobramycin)	i.m. / i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: Sehr langsam!! i.v. Inf.: 20–30 min	i.m. oder i.v. Injekt.: Gebrauchsfertige Lösung i.v. Inf.: verd. mit 100 ml Grundinf.		x	x	K	∅	sofort verwenden	sofort verwenden	Vorsicht: direkt i.v. oder Infusionsdauer von < 20 min: neurotoxische UAW! Auch bei hohen Dosen max. 30 min. infundieren. Dosis oder Dosierungsintervall bei NI ($Cl_{cr}<70\text{ml/min}$) reduzieren.	x
OBRACIN 40 mg Ampfl 1 ml (Tobramycin)	i.m. / i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: Langsam!! i.v. Inf.: 20–30 min	i.m. oder i.v. Injekt.: Gebrauchsfertige Lösung i.v. Inf.: verd. mit 100 ml Grundinf.		x	x	K	∅	sofort verwenden	sofort verwenden	Vorsicht: direkt i.v. oder Infusionsdauer von < 20 min: neurotoxische UAW! Auch bei hohen Dosen max. 30 min. infundieren. Dosis oder Dosierungsintervall bei NI ($Cl_{cr}<70\text{ml/min}$) reduzieren.	x
OBRACIN 80 mg Ampfl 2 ml (Tobramycin)	i.m. / i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: Langsam!! i.v. Inf.: 20–30 min	i.m. oder i.v. Injekt.: Gebrauchsfertige Lösung i.v. Inf.: verd. mit 100 ml Grundinf.		x	x	K	∅	sofort verwenden	sofort verwenden	Vorsicht: direkt i.v. oder Infusionsdauer von < 20 min: neurotoxische UAW! Auch bei hohen Dosen max. 30 min. infundieren. Dosis oder Dosierungsintervall bei NI ($Cl_{cr}<70\text{ml/min}$) reduzieren.	x
PENICILLIN Grünenthal 1 Mega Ampfl (Benzylpenicillin)	i.m. / i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: max. 0,5 MioE./min i.v. Inf.: 20–30 min	i.m.: Lösen in 2 ml Aqua, schmerzhaft. Der Zusatz von Lidocain 1% ist möglich i.v. Injekt: lösen in 10 ml Aqua oder Gluc 5% (Konz. 100'000 E/ml) i.v. Inf.: in 100 ml Grundinf. lösen	x		x		100'000 E/ml	∅	sofort verwenden (i.m.) 6 h (i.v.)	Toleranz am Besten bei Lösungen bis 100'000 E Benzylpenicillin/ml Aqua (isoton). Dosis oder Dosierungsintervall bei NI ($Cl_{cr}<50\text{ml/min}$) reduzieren.	
PENICILLIN Grünenthal 10 Mega Ampfl (Benzylpenicillin)	i.m. / i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: max. 0.5 MioE./min i.v. Inf.: 20–30 min	i.v. Injekt: lösen in 100 ml Aqua oder Gluc 5% (Konz. 100'000 E/ml) i.v. Inf.: in 100 ml Grundinf. lösen	x		x		100'000 E/ml	∅	sofort verwenden (i.m.) 6 h (i.v.)	Toleranz am Besten bei Lösungen bis 100'000 E Benzylpenicillin/ml Aqua (isoton). Penicillin 5 Mega: herzustellen aus Penicillin 10 Mega, gelöst in 16 ml Aqua (ergibt 20 ml Lösung). Restvolumen kann bis zur nächsten Dosis aufbewahrt werden. Dosis oder Dosierungsintervall bei NI ($Cl_{cr}<50\text{ml/min}$) reduzieren.	x
PENTACARINAT 300 mg Ampfl (Pentamidin-diisethionat)	i.m. (tief i.m.) / i.v. Inf. (vorzugsweise) / Inhal.	i.v. Inf.: mind. 2 h	i.m.: lösen in 5 ml Aqua (Konz. 60mg/ml) i.v. Inf.: lösen in 100–250 ml Grundinf. Inhal.: Lösen in 6 ml Aqua (Konz. 50 mg/ml), gewünschte Dosis entnehmen und auf 6 ml mit Aqua ergänzen.		x	x	∅	6 mg/ml	24 h	sofort verwenden	Patient muss liegen (BD-Abfall). Strenge medizinische Überwachung erforderlich. Vor Licht geschützt lagern! Dosis oder Dosierungsintervall bei NI ($Cl_{cr}<10\text{ml/min}$) reduzieren.	x

Kompatible Grundinfusionen zur Zubereitung: x Kompatible Infusionslösungen: K

Nicht kompatibel ∅: keine Information vorhanden

Zubereitung von parenteralen Antiinfektiva

Arzneimittel	Art Anwendung	Dauer Applikation	Zubereitung	Grundinfusion/Kompatibilität				Max. Endkonz (Infusion)	Haltbarkeit KS	Haltbarkeit RT	Hinweis	Dosisanpassung bei NI
				Aqua	NaCl 0.9%	Gluc 5%	Ringerl actat					
PIPERACILLIN/TAZOBACTAM Sandoz Trockensub 2.25 g Ampfl (Piperacillin/Tazobactam)	i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Inj.: 3–5 min i.v. Inf.: 20–40 min	i.v. Injekt.: lösen in 10 ml Aqua oder NaCl 0.9% i.v. Inf.: lösen in 100 ml Grundinf. gut schütteln	max. 50 ml	x	K	K	90 mg/ml	24 h	24 h	Dosis oder Dosierungsintervall bei NI (Cl _{cr} <30ml/min) reduzieren.	x
PIPERACILLIN/TAZOBACTAM Sandoz Trockensub 4.5 g Ampfl (Piperacillin/Tazobactam)	i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Inj.: 3–5 min i.v. Inf.: 20–40 min	i.v. Injekt.: lösen in 20 ml Aqua oder NaCl 0.9% i.v. Inf.: lösen in 100 ml Grundinf., gut schütteln	max. 50 ml	x	K	K	90 mg/ml	24 h	24 h	Dosis oder Dosierungsintervall bei NI (Cl _{cr} <30ml/min) reduzieren.	x
RETROVIR AZT 200 mg Amp 20 ml (Zidovudin)	i.v. Inf.	60 min	verd. mit 100 ml Grundinf., schütteln		K	x	∅	4 mg/ml	24 h	24 h	Vor Licht geschützt lagern! Trübe Lösungen verwerfen! i.m. streng kontraindiziert! Dosierungsintervall bei schwerer NI reduzieren.	x
RHOPHYLAC 300 mcg Fertigspr 2ml (Anti-D-Ig)	i.m. / i.v. Injekt.	i.v. Injekt.: langsam	Gebrauchsfertige Lösung.	∅	∅	∅	∅	–	sofort verwenden	sofort verwenden	Die intravenöse Anwendung wird empfohlen, wenn eine sofortige Wirkung der Gesamtdosis erwünscht ist.	
RIMACTAN Trockensub 300 mg Ampfl (Rifampicin)	i.v. Inf.	3 h	Lösen in 5ml Aqua (Konz. 60 mg/ml) und gut 30–60 sek. schütteln; verd. in 250 ml Grundinf.		x	x	x	6 mg/ml	24 h	6 h	Vor Licht geschützt lagern!	
ROCEPHIN Trockensub 2 g Ampfl (Ceftriaxon)	i.v. Inf.	mind. 30 min	Lösen in 100 ml Grundinf.		x	x		50 mg/ml	24 h	6 h	Nicht parallel zu einer Calciumhaltigen Infusion geben. Dosisanpassung nur bei kombinierter Nieren- und Leberinsuffizienz	
ROCEPHIN Trockensub 1 g Ampfl (Ceftriaxon)	i.m. / i.v. Injekt.	i.v. Injekt.: 2–4 min	i.m.: lösen mit 3.5 ml Lidocain 1% i.v. Injekt.: lösen mit beiliegender LM-Amp (Konz. 100mg/ml)		K	K		–	24 h	6 h	Nicht parallel zu einer Calciumhaltigen Infusion geben. Rocephin i.v. darf auch i.m. verabreicht werden, siehe Zubereitungshinweise. Dosisanpassung nur bei kombinierter Nieren- und Leberinsuffizienz.	
ROCEPHIN Trockensub 500 mg Ampfl (Ceftriaxon)	i.m. / i.v. Injekt.	i.v. Injekt.: 2–4 min	i.m.: Lösen mit 2 ml Lidocain 1% (Konz. 250 mg/ml) i.v. Injekt.: Lösen mit beiliegender LM-Amp (Konz. 100mg/ml)		K	K		–	24 h	6 h	Nicht parallel zu einer Calciumhaltigen Infusion geben. Rocephin i.v. darf auch i.m. verabreicht werden, siehe Zubereitungshinweise. Dosisanpassung nur bei kombinierter Nieren- und Leberinsuffizienz.	

Kompatible Grundinfusionen zur Zubereitung: x Kompatible Infusionslösungen: K

Nicht kompatibel ∅: keine Information vorhanden

Zubereitung von parenteralen Antiinfektiva

Arzneimittel	Art Anwendung	Dauer Applikation	Zubereitung	Grundinfusion/Kompatibilität				Max. Endkonz (Infusion)	Haltbarkeit KS	Haltbarkeit RT	Hinweis	Dosisanpassung bei NI
				Aqua	NaCl 0.9%	Gluc 5%	Ringerl actat					
SYNAGIS Trockensub 100 mg Amp (Palivizumab)	i.m.	∅	Lösen mit beiliegender LM-Amp; nicht schütteln, max. sanft schwenken! 20 min stehen lassen bis klar (Konz. 100 mg/ml)	∅	∅	∅	∅	–	3 h	3 h	Zubereitete Lösung ist für einmalige Anwendung bestimmt.	
SYNAGIS Trockensub 50 mg Amp (Palivizumab)	i.m.	∅	Lösen mit beiliegender LM-Amp, Nicht schütteln, max. sanft schwenken! 20 min stehen lassen bis klar (Konz. 100 mg/ml)	∅	∅	∅	∅	–	3 h	3 h	Zubereitete Lösung ist für einmalige Anwendung bestimmt.	
TARGOCID 400 mg Amp (Teicoplanin)	i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 1 min i.v. Inf.: 30 min	i.v. Injekt.: Lösen mit beiliegender LM-Amp (3 ml Aqua); Nicht schütteln! i.v. Inf.: verdünnen mit 100 ml Grundinf.		x	x	x	8 mg/ml	24 h	sofort verwenden	Schaumbildung vermeiden oder Amp. stehen lassen, bis Schaum verschwindet (ca. 15 min) Dosis oder Dosierungsintervall bei NI ($Cl_{cr} < 60 \text{ ml/min}$) ab dem 4. Tag reduzieren. Injekt-Lös kann auch oral verabreicht werden (200 mg Amp in 30 ml Aqua lösen).	
TAVANIC 500 mg Amp 100ml (Levofloxacin)	i.v. Inf.	mind. 60 min pro 500 mg	Gebrauchsfertige Lösung. Eine weitere Verdünnung ist mit Grundinf. mögl.		x	x	K	5 mg/ml	∅	3 h (nach Anbruch)	Vor Licht geschützt lagern! Während der Infusion ist kein spezieller Lichtschutz erforderlich. Dosis oder Dosierungsintervall bei NI ($Cl_{cr} < 50 \text{ ml/min}$) reduzieren.	x
TETAGAM P 250 IE Fertigspr 1 ml (Tetanus-Ig)	i.m. / (s.c.)	∅	Gebrauchsfertige Lösung. Körperwarm verabreichen.	∅	∅	∅	∅	–	sofort verwenden	sofort verwenden	s.c. nur bei schweren Gerinnungsstörungen. Nachbeobachtungszeit von 20 min empfohlen.	
TIENAM Trockensub 500 mg Amp 20 ml (Imipenem / Cilastatin)	i.v. Inf.	20–30 min pro 500 mg	Lösen in 100 ml Grundinf.		x	x		5 mg/ml	24 h	4 h	Dosis bei NI reduzieren ($Cl_{cr} < 50 \text{ ml/min}$).	x
VANCOCIN Trockensub 500 mg Ampfl (Vancomycin)	i.v. Inf.	mind. 60 min (max. 10 mg/min)	lösen in 10 ml Aqua; verd. mit mind. 100ml Grundinf.		x	x	x	10 mg/ml	24 h	∅	Amp kann in 30 ml Wasser oder Orangensaft auch oral verabreicht werden (Haltbarkeit im KS: 96 h nach Zubereitung). Dosis oder Dosierungsintervall bei NI ($Cl_{cr} < 80 \text{ ml/min}$) reduzieren.	x
VANCOCIN Trockensub 1g Ampfl (Vancomycin)	i.v. Inf.	mind. 60 min (max. 10 mg/min)	lösen in 20 ml Aqua; verd. mit mind. 200ml Grundinf.		x	x	x	10 mg/ml	24 h	∅	Amp kann in 60 ml Wasser oder Orangensaft auch oral verabreicht werden (Haltbarkeit im KS: 96 h nach Zubereitung). Dosis oder Dosierungsintervall bei NI ($Cl_{cr} < 80 \text{ ml/min}$) reduzieren.	x

Zubereitung von parenteralen Antiinfektiva

Arzneimittel	Art Anwendung	Dauer Applikation	Zubereitung	Grundinfusion/Kompatibilität				Max. Endkonz (Infusion)	Haltbarkeit KS	Haltbarkeit RT	Hinweis	Dosisanpassung bei NI
				Aqua	NaCl 0.9%	Gluc 5%	Ringerl actat					
VARITECT 100 E/ml Ampfl 20 ml (Varicella Zoster-Ig)	i.v. Inf.	0,1 ml/kg KG/h für 10 min, dann bis max. 1 ml/kg KG/h	Gebrauchsfertige Lösung.	Ø	Ø	Ø	Ø	–	sofort verwenden	sofort verwenden	Trübe Lös. oder solche mit Bodensatz darf nicht verwendet werden. Enthält keine Saccharose.	
VFEND Trockensub 200 mg Ampfl (Voriconazol)	i.v. Inf.	3 mg / kg KG über 1–2 h	Stammlös.: lösen in 19 ml Aqua (Konz. 10 mg/ml) Verdünnung: Stammlös. verd. mit 100 ml Grundinf.		x	x	x	5 mg/ml	24 h (Stammlös.) sofort verwenden (Inf-Lös.)	Ø	Bei NI ($Cl_{cr} < 50$ ml/min) kummuliert das Vehikel, so dass orales Voriconazol bevorzugt verwendet werden soll.	x
VIBRAVENÖS 100 mg Amp 5 ml (Doxycyclin)	i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 2 min/Amp i.v. Inf.: 1–4 h	i.v. Injekt.: Gebrauchsfertige Lösung. i.v. Inf.: verd. mit 100 ml Grundinf.		x	x	K	0.5 mg/ml	24 h	24 h	Vor Licht geschützt lagern!	
VISTIDE 75 mg/ml Ampfl 5 ml (Cidofovir)	i.v. Inf.	1 h	verd. mit 100 ml NaCl 0.9%		x	K	Ø	–	24 h	Ø	Potentiell human canzerogen. Herstellung durch Spital-Pharmazie. Bei NI ($Cl_{cr} < 55$ ml/min) kontraindiziert.	x
ZINACEF Trockensub 1.5 g Ampfl (Cefuroxim)	i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 3–5 min i.v. Inf.: 20–30 min	i.v. Injekt.: lösen in 15 ml Aqua i.v. Inf.: Stammlös.: lösen in 20 ml Aqua (Konz. 75 mg/ml) Verdünnung: Stammlös. verd. mit 100 ml Grundinf.		x	x	x	30 mg/ml	24 h	5 h (i.v. Injekt.) 24 h (i.v. Inf.)	Vor Licht geschützt lagern! Dosis bei NI ($Cl_{cr} 10–20$ ml/min) auf die Hälfte reduzieren.	x
ZINACEF Trockensub 750 mg Ampfl (Cefuroxim)	i.m. / i.v. Injekt. / i.v. Inf.	i.v. Injekt.: 3–5 min	i.m.: lösen in 3 ml Aqua i.v. Injekt.: lösen in 6 ml Aqua		x	x	x	30 mg/ml	24 h	5 h (i.v. Injekt.) 24 h (i.v. Inf.)	Vor Licht geschützt lagern! Dosis bei NI ($Cl_{cr} 10–20$ ml/min) auf die Hälfte reduzieren.	x
ZOVIRAX Trockensub 250 mg Ampfl (Aciclovir)	i.v. Inf.	mind. 60 min	Stammlös.: lösen in 10 ml Aqua oder NaCl 0.9% (Konz. 25 mg/ml) Verdünnung: Stammlös. verd. mit 100 ml Grundinf.		x	x	x	5 mg/ml	Ø	sofort verwenden (Stammlös) 12 h (Verdünnung)	Stammlös. mittels Infusionspumpe direkt i.v. über 60 min, ansonsten weiter verdünnen. Dosis oder Dosierungsintervall bei NI ($Cl_{cr} < 50$ ml/min) reduzieren.	x

Kompatible Grundinfusionen zur Zubereitung: x Kompatible Infusionslösungen: K

Nicht kompatibel Ø: keine Information vorhanden